

Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste
zu Berlin.

Herrn Graf Schumacher v. d. B.
Berlin 18. April 1872
Mitglied seit 30. 1. 1920

geb. 18. 4. 1822
in Heide v. Holstein

gestorben: 14. September 1900
in Berlin
beigesetzt auf der Friedhof
Luth.-Friedhof, Luth.-Friedhof

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,
die Colonnen I^d und III unausgefüllt zu lassen.

I.

Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Karl Schmitt

b. Zeit und Ort der Geburt.

18 April 1872 in Lissa im Preuss.
Kreis Posen = Schmeppen.

Name und Stand des Vaters.

Karl Heinrich Friedrich Schmitt
Prof. in Lissa.

Religion.

evangelisch-lutherisch.

c. Familienstand. Verheiratet mit:

Marie Schmitt geb. Kuntze.

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

zwei Kinder, eines zum Künstlerberuf bestimmt.

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge
(zutreffendenfalls ob militärfrei).

militärfrei. —

II.

Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Karl-Gymnasium (Katholikum) in Lissa
Kgl. Preuss. Lyzeum zu Berlin.
Kaiser-Wilhelms-Gymnasium

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

(Die in Lissa sind aufgeführt)

- 1) Prof. Köhler: Juli - August 1893.
- 2) Prof. Schuler und Hermann Schuler bis August 1899.
- 3) " Schuler: Juli - Juni 1908.
- 4) " Schuler: Juli - Juni 1910.
- 5) " Schuler: Juli - Juni 1912.
- 6) " Schuler: Juli 1914.

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

Karl Schmitt	1896
Karl Schmitt	1898 und 1899

d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

III. Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Titel.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Verschiedene Holz- und Stoffe für in Berlin und den Provinzen	1900 bis 1914	
Gründung des Vereins zur Erhaltung der Kunst.	1906	
Gymnasium in Potsdam	1901	
Lehrer und Schüler in Potsdam	1910	
Verband der Lehrer in Potsdam i. H.	1912	
Adressenliste = Gymnasium in Potsdam	1915	
Verzeichnis der Lehrer in Potsdam	1919	

IV. Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

16 Jan. 1896. (Gemein-
zum Png. Laufbahn.)

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.)
vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge,
je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung,
sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

Als Png. Laufbahn - 16 Jan. 1896 bis 1899 in Berlin
am Ende des Jahres und im Herbst unter dem Namen
und der Png. Laufbahn seit 1895 als Png.
Laufbahn bis 1899. -
eingetragene Png. Laufbahn auf dem Namen.
1901. Einige Monate im Ministerium der öffentlichen
Arbeiten in Berlin mit gleichzeitiger Aufstellung.
Dann seit 1901 im Kultusministerium
zu Berlin in der Druckerei der Provinzial-Verwaltung
als Hilfsarbeiter des Druckers und dann selbstständig
unter diesem mit der Verwaltung der
Druckerei der Provinzial-Verwaltung für 6 Stunden
täglich bekannt bis 1. Okt. 1910.
1907 Pensionierung zum Png. Laufbahn.
Seit 1910 Dienst am der Png. Laufbahn zu Berlin
für den Aufzug, Druckerei der Provinzial-Verwaltung.
Am 1. Okt. 1910 Pensionierung zum Png. Laufbahn
für den Aufzug am der Png. Laufbahn zu Berlin.
und als Png. Laufbahn seit 1. Okt. 1910. Png. Laufbahn:
Png. Laufbahn für den Aufzug der Provinzial-Verwaltung.

V.

Titel und Rang.

H a u p t a m t.

Erdenklige Auffassung für
Erklärung von der Tauschen
Leistung zu den Lin. prob
Juni 1. Okt 1916.

Nebenämter, Nebenfunktionen.

Herzogl.-Leopoldinische
bibl. Sammlg.
mit dem 4. Okt. 1919.

VI.

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.

Datum der Ernennung.

Robert Walter Johnson IV

John King Goodwill III

VII. Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

[illegible]

Wm. L. Smith